

Riesige Pleitewelle überrollt Deutschland

Die Insolvenz von Karstadt-Mutter Arcandor ist kein Einzelfall: Die Zahl der Pleiten in Deutschland ist im Jahr 2009 drastisch gestiegen. Es türmen sich in allen Unternehmensbereichen offene Rechnungen in gigantische Höhen auf.

Die Wirtschaftskrise drängt immer mehr deutsche Unternehmen ins abseits. Die Zahl der insolventen Unternehmen stieg zu Beginn dieses Jahres deutlich. Das Statistische Bundesamt teilte letzte Woche mit, dass im ersten Quartal dieses Jahres knapp 8000 Firmen Insolvenz anmeldeten und das im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von zehn Prozent sei.

Laut Angaben der Gerichte werden voraussichtlich die offenen Forderungen der Gläubiger (im ersten Quartal) auf knapp 10 Milliarden Euro klettern. Von Januar bis März 2008 lag die Zahl bei 7,3 Milliarden Euro. Besonders heftig war die Pleitewelle im März 2009: Die Amtsgerichte verzeichneten in dem Monat 31 Prozent mehr Unternehmenspleiten.

Dies dürfte laut der Statistikbehörde auch daran gelegen haben, dass Ostern 2008 im März lag & nicht wie in diesem Jahr erst im April. Die Amtsgerichte verzeichneten so 2009 im März deutlich mehr Insolvenzanträge als im Vorjahresmonat.

Wann und wie die Finanzkrise genau Enden wird, welche Auswirkungen es weiterhin geben wird, wird sich mit der Zeit zeigen aber die Frage ist wie lange halten es sowohl die Bürger als auch die Unternehmen in dieser Situation noch aus